



Beim Stand der Technik gibt es Nachholbedarf

Aktuelle Einschätzungen zu Dichtungssystemen

BRANCHENÜBERGREIFEND STATISCHE DICHTUNGEN, FORMTEILE/PROFILE, DYNAMISCHE DICHTSYSTEME, FLÜSSIGDICHTSYSTEME – Bei den Einschätzungen zu Dichtungssystemen gibt seit Jahren i.d.R. nur Detailabweichungen. Aktuell fällt auf, dass der jeweils einzusetzende Stand der Technik in der Praxis Probleme bereitet oder aber nicht ernst genug genommen wird. Dies ist ein Ergebnis der diesjährigen Umfrage mit dem Schwerpunkt „Dichten“, an der sich fast 200 Personen beteiligt haben. Die Einschätzungen sind wieder nach **Anwendern** und **Herstellern bzw. Lieferanten** getrennt ausgewertet.

Welche Dichtsysteme setzen Sie ein bzw. bieten Sie an? ¹

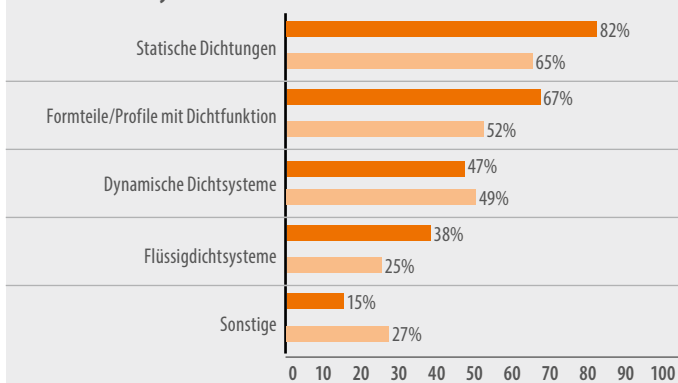


Bild 1: Wie in den Jahren zuvor hat sich an der klassischen Verteilung nichts verändert. Die meisten Dichtungen kommen aus dem statischen Bereich, Formteile und Profile belegen Platz 2, der Anteil der Flüssigdichtsysteme bewegt sich auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr (Bild: ISGATEC GmbH)

Dichtungen müssen Regelwerken und Normen entsprechen – wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein? ¹

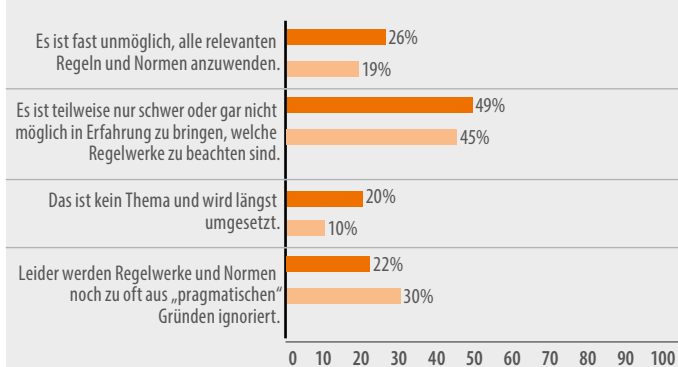


Bild 3: Regelwerke und Normen sind nach wie vor ein heißes Eisen. Die Umfragewerte haben sich hier tendenziell leicht verbessert, allerdings weisen fast die Hälfte der Anwender und Hersteller darauf hin, dass es aus ihrer Sicht teilweise nur schwer oder gar nicht möglich sei, in Erfahrung zu bringen, welche Regelwerke zu beachten sind. Keine Frage, es ist schwierig, erfordert Know-how und ist sehr mühsam. Um Strafen zu vermeiden und zum Schutz von Mensch, Umwelt und Anlagen, sollte das Wissen hier ständig verbessert werden (Bild: ISGATEC GmbH)

Welche technischen Anforderungen sind derzeit die größten Herausforderungen für Dichtungen? ¹

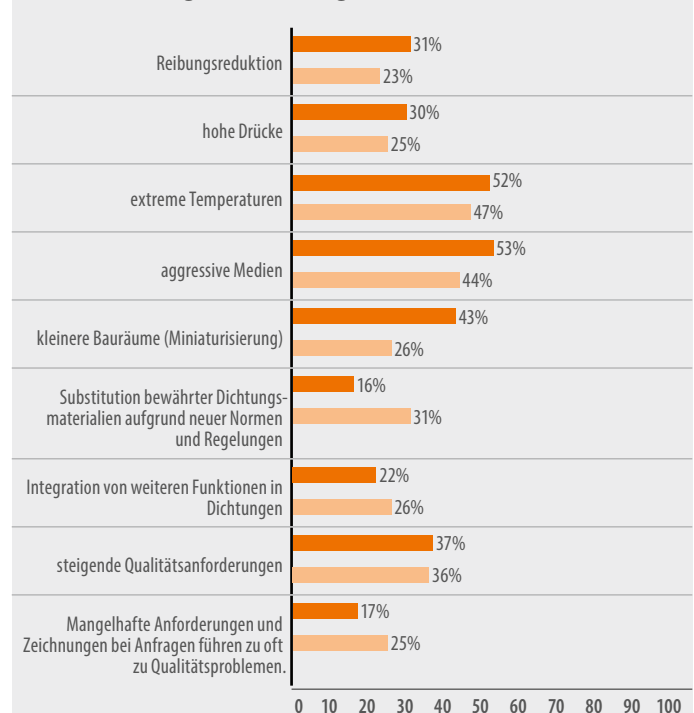


Bild 2: Reibungsreduktion und Lösungen für hohe Drücke werden mehr gesucht als im Vorjahr. Zentrale technische Herausforderungen sind aber Lösungen für hohe Temperaturen und aggressive Medien. Letztere Aspekte wurden letztes Jahr mit 35% (Anwender) und 32% (Hersteller) noch deutlich weniger genannt. Bei den freien Nennungen tauchten noch mehrfach umweltgerechte Lösungen unter verschiedenen Aspekten auf (Bild: ISGATEC GmbH)

Weitere Informationen

ISGATEC GmbH
www.isgatec.com

¹ Mehrfachnennungen möglich



Beim Stand der Technik gibt es Nachholbedarf

Aktuelle Einschätzungen zu Dichtungssystemen

Wie schätzen Sie das Potenzial der Flüssigdichtungen ein? ¹

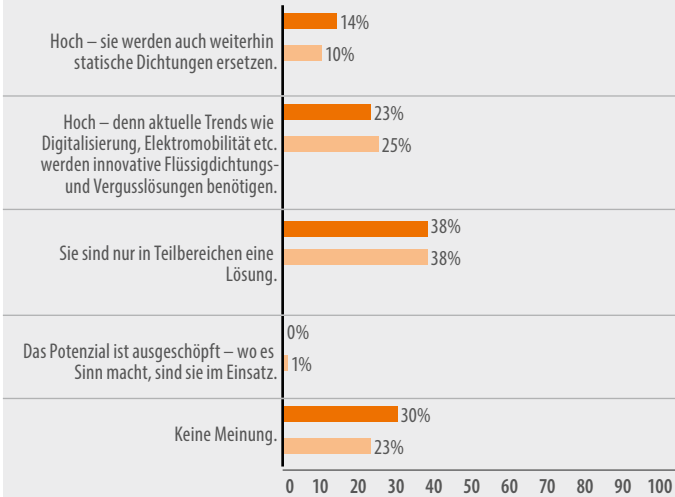


Bild 4: Das Potenzial von Flüssigdichtungen wird auf Vorjahresniveau eingeschätzt. Allerdings haben 30% der Anwender und 23% der Hersteller keine Meinung zu diesem Thema, was auch ein Indiz dafür sein kann, dass sich der eine oder andere noch nicht mit dem Potenzial dieser Dichtungen beschäftigt hat (Bild: ISGATEC GmbH)

Welchen Thesen zu statischen Dichtungen stimmen Sie zu? ¹

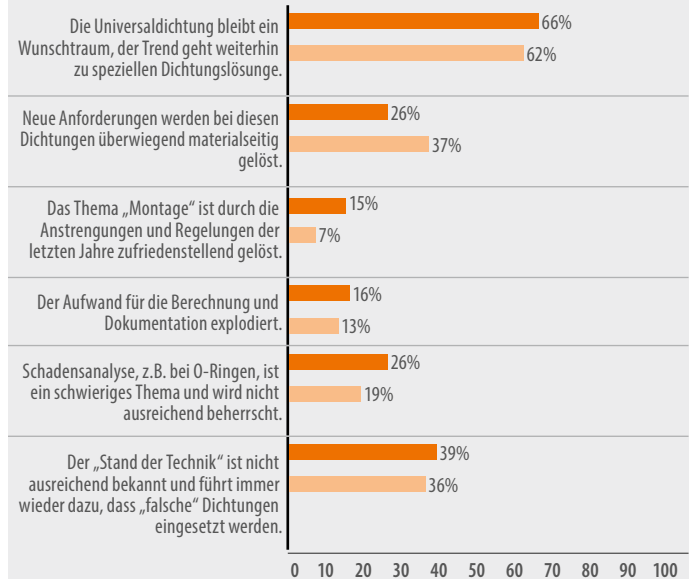


Bild 5: Die Universaldichtung bleibt ein Wunschtraum – die Werte sind jedes Jahr auf hohem Niveau. Gestiegen ist die Einschätzung, dass Entwicklungssprünge nur mit neuen Werkstoffen erreicht werden (Vorjahr 16% der Anwender und 23% der Hersteller). Erstmals gefragt wurde nach dem „Stand der Technik“ und der Schadensanalyse. Letztere ist für 26% der Anwender und 19% der Hersteller ein Thema. Die Einschätzung zum Stand der Technik macht deutlich, dass dies ein Thema ist, mit dem sich Anwender und Hersteller intensiver beschäftigen müssen – nicht nur aufgrund der drohenden empfindlichen Strafen (Bild: ISGATEC GmbH)

Welchen Thesen zu Formteilen/Profilen mit abdichtender Funktion stimmen Sie zu? ¹

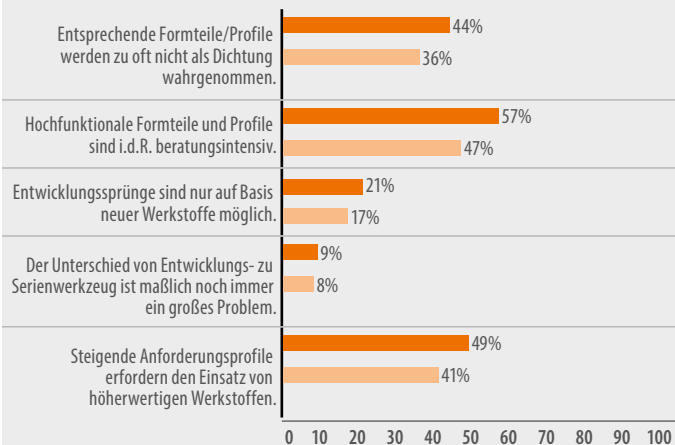


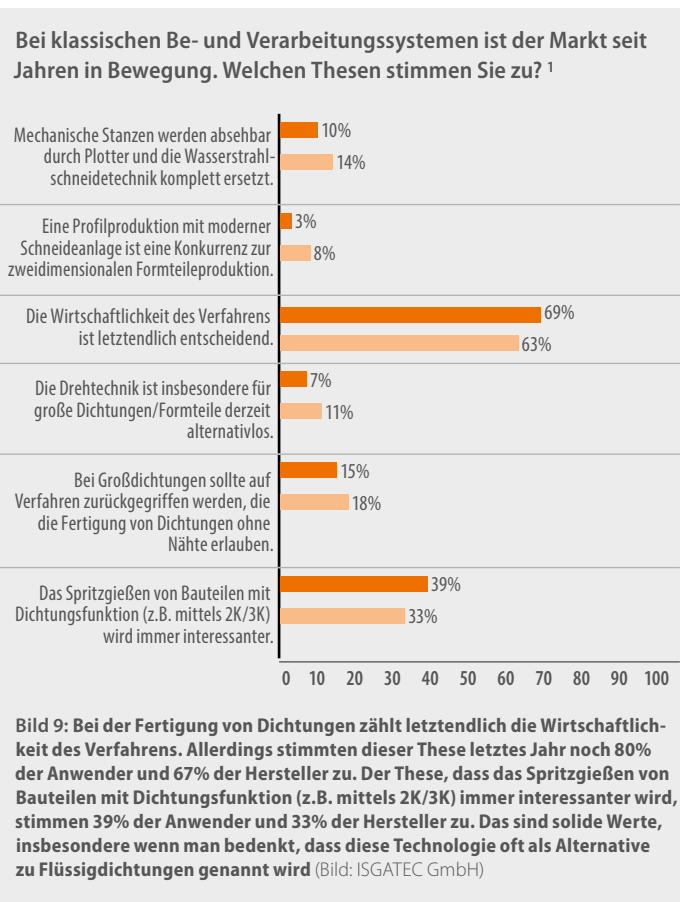
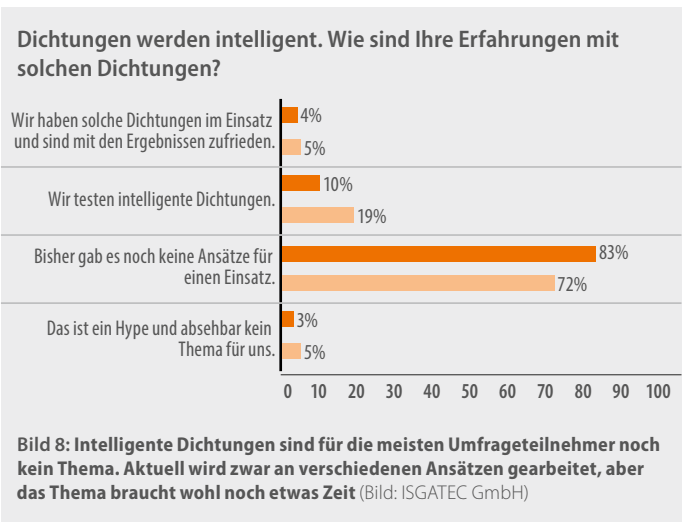
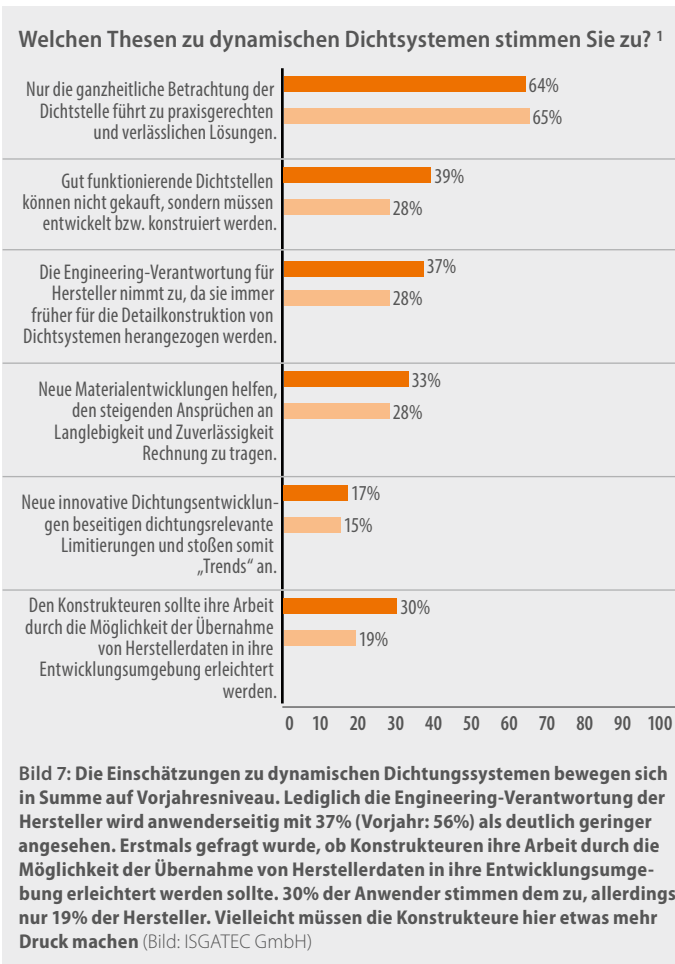
Bild 6: Hinsichtlich ihrer Wahrnehmung haben Formteile und Profile in der Dichtungstechnik immer noch einen schwierigen Stand. Sie werden oft nicht als Dichtung wahrgenommen, sind aber trotzdem i.d.R. sehr beratungsintensiv. Die Beratungsnotwendigkeit für solche als einfache Formteile/Profile bezeichneten Teile ist erkannt. Auch bei diesen Dichtungen ist der systemische Ansatz unabdingbar. Nach Einschätzung von 49% der Anwender und 41% der Hersteller lassen sich hier steigende Anforderungen ebenfalls nur materialeitig lösen (Bild: ISGATEC GmbH)

¹ Mehrfachnennungen möglich



Beim Stand der Technik gibt es Nachholbedarf

Aktuelle Einschätzungen zu Dichtungssystemen



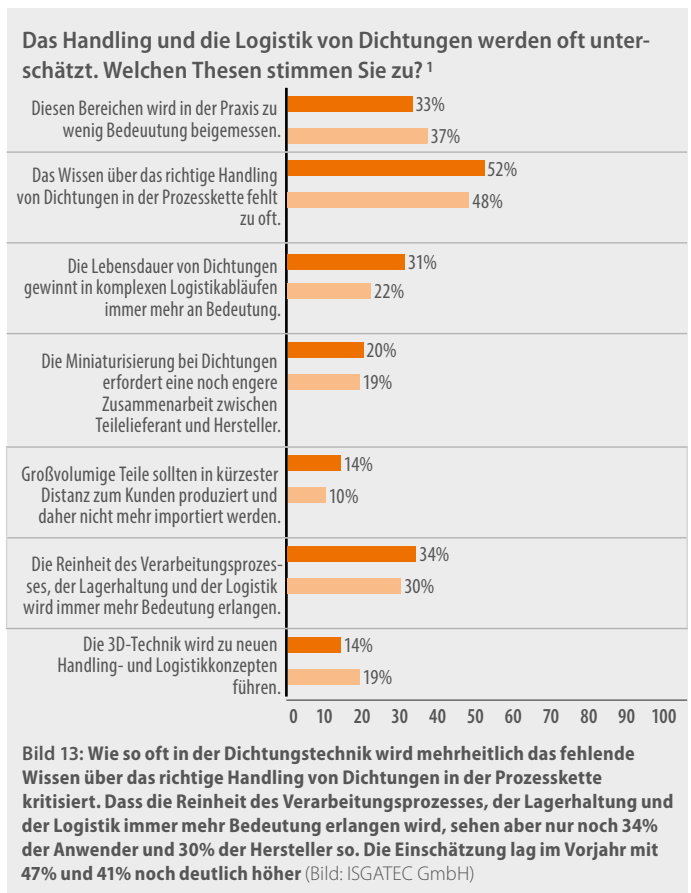
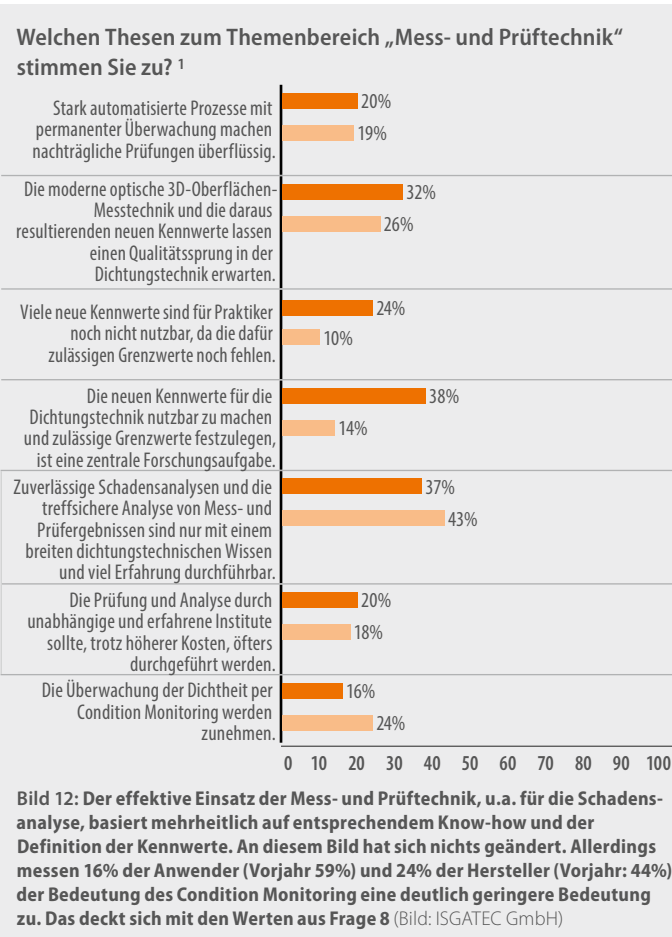
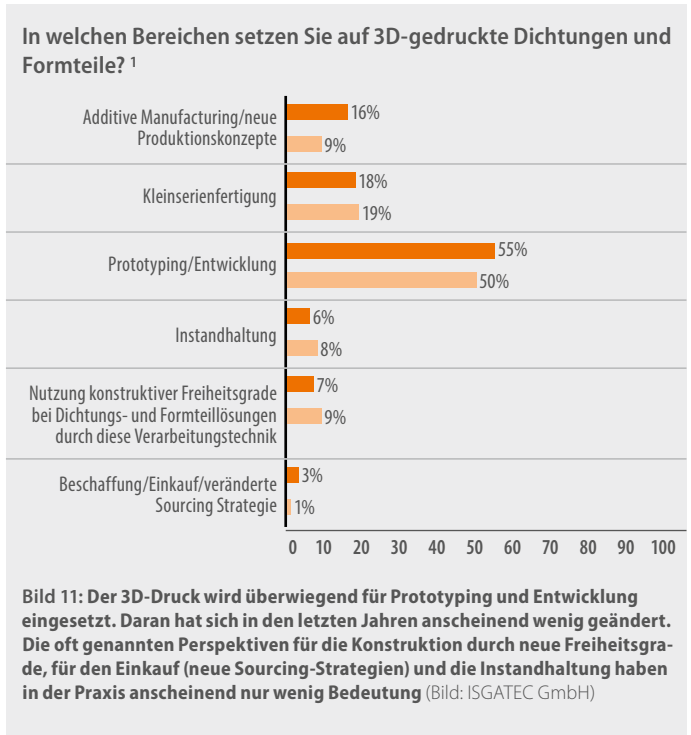
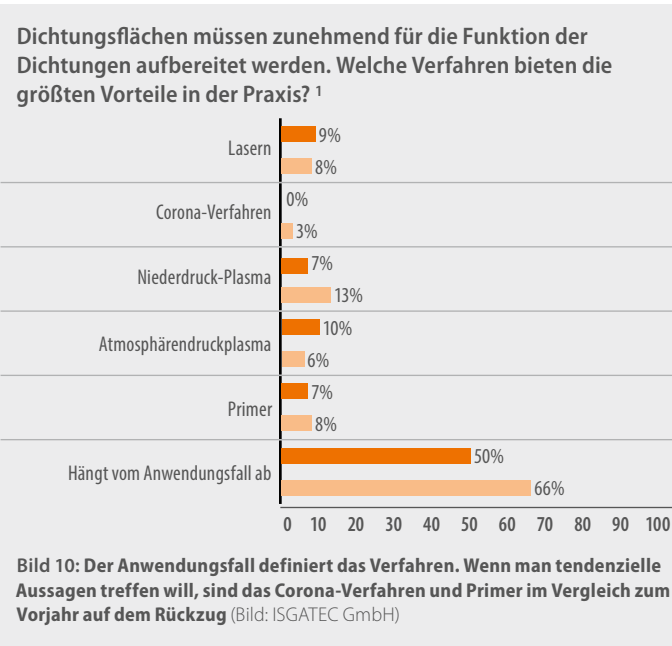
¹ Mehrfachnennungen möglich



(Bild: ©Fotolia – ii-graphics)

Beim Stand der Technik gibt es Nachholbedarf

Aktuelle Einschätzungen zu Dichtungssystemen



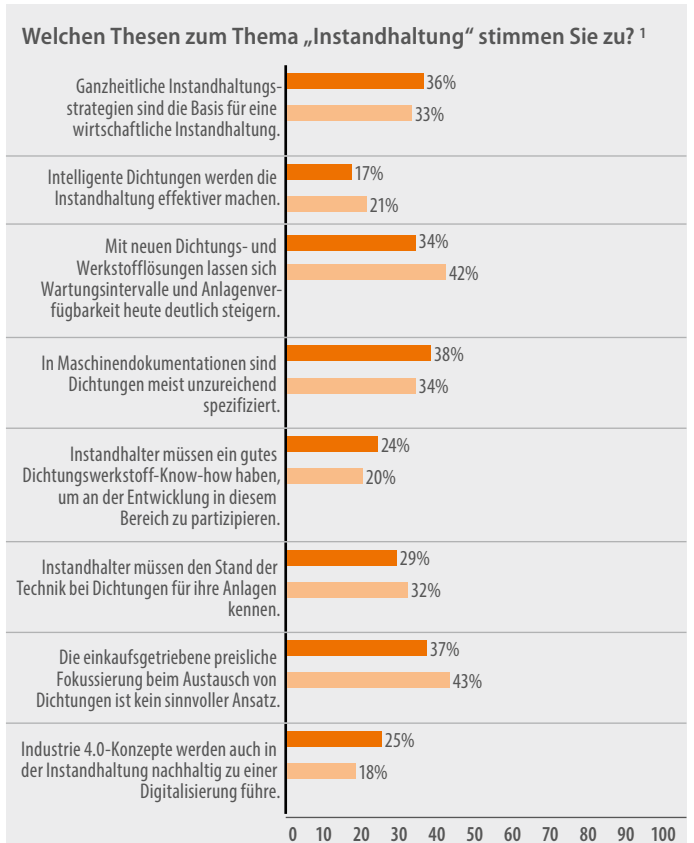
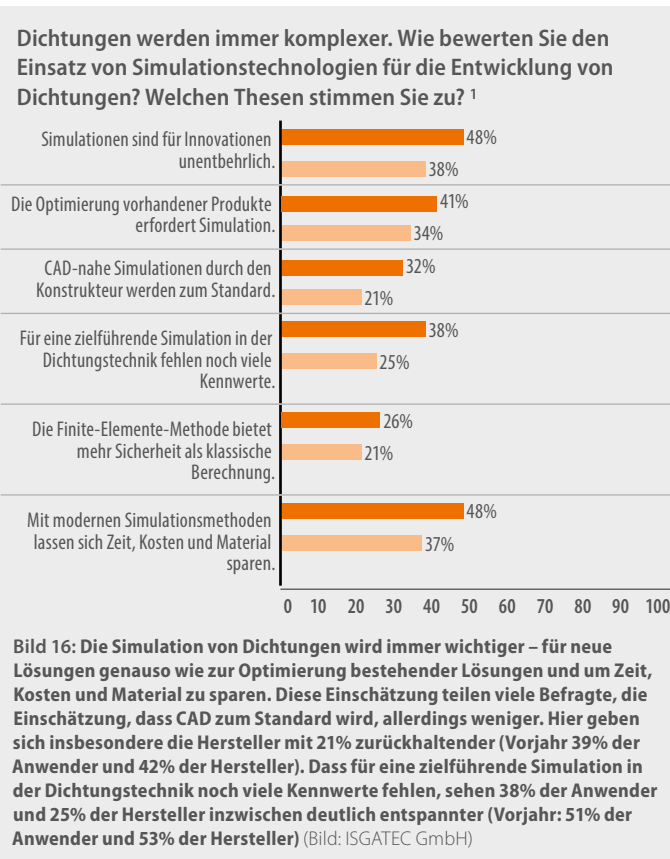
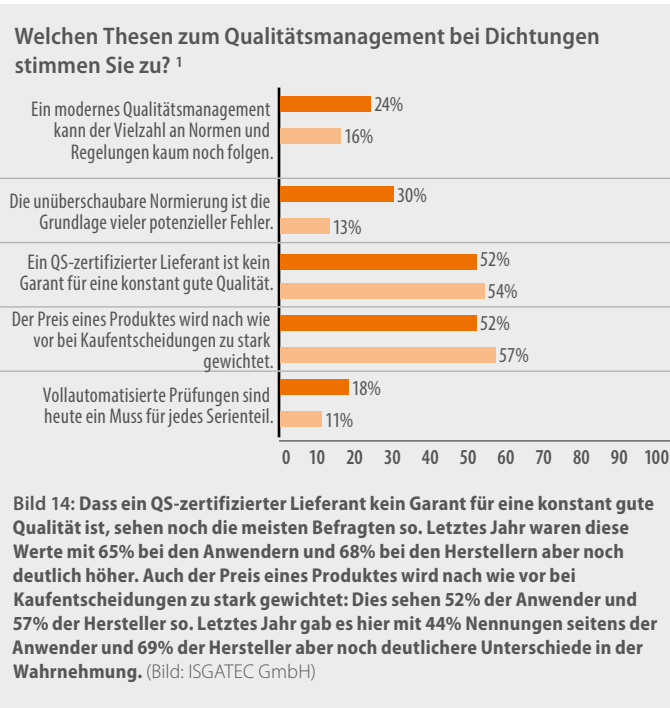
¹ Mehrfachnennungen möglich



(Bild: ©Fotolia – ii-graphics)

Beim Stand der Technik gibt es Nachholbedarf

Aktuelle Einschätzungen zu Dichtungssystemen



¹ Mehrfachnennungen möglich